

Course an der Wiener Börse vom 11. März 1898.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Samstag den 12. März 1898.

(894) 3-2 St. 162 de 1898.

Poziv.

Podpisana c. kr. notarska zbornica pozivlja s tem vse one, kateri menijo, da smejo na podlagi § 25. not. reda vsled svoje postavne zastavne pravice plačilo svojih terjatev proti dné 4. t. m. umrlemu c. kr. notarju Viktorju Globočnik v Kranji iz njegove kavicje zahtevati, da iste oglaste tekem šestih mesecev t. j.

najdalje do 30. septembra 1898 pri nji, ker bi se drugače po preteku tega časa brez ozira na njih terjatve njegova kavicja izročila nje lastniku.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko. V Ljubljani, dné 5. marca 1898. Ivan Gogala s. r., predsednik.

(934) Nr. 1199 Präf. Rundmachung.

Behufs Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, der bildenden Künste und der musikalischen Composition aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Verwendung eines Stipendiums Anspruch erheben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen, und zwar bis längstens 1. Mai l. J., in Bewerbung zu sehen.

Anspruchsberechtigt sind — mit Ausschluß aller Kunstschüler und Kunsthandwerker — nur selbstständig schaffende Künstler.

Die Gesuche haben zu enthalten: 1.) die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse (Geburts- und Heimatsort, Alter, Stand, Wohnsitz, Vermögensverhältnisse etc.) des Bewerbers;

2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Staatsstipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;

3.) als Beilage Kunstproben des Gesuchstellers, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

K. I. Ministerium für Cultus und Unterricht. Wien am 28. Feb. 1898.

(949) 3-1 §. 3282/III. Rundmachung.

Zufolge Erlasses des k. I. Ministeriums für Landesverteidigung vom 23. Februar 1898, §. 4248/1., gelangen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten zwei kranjische Staatsstiftungsplätze zur Besetzung.

Inbetreff der allgemeinen Aufnahmebedingungen für die genannten Anstalten wird auf die im Amtsblatte der Laibacher Zeitung veröffentlichten hieramtlichen Concursauschreibungen vom heutigen Tage §§. 3282/1. und 3282/II. verwiesen.

Anspruch auf die kranjischen Staatsstiftungsplätze haben in erster Linie arme, landkranjische adeliche Officierssöhne, sodann arme landkranjische Civilbeamtensohne, in Ermangelung dieser nicht adeliche arme Officiers-, beziehungsweise Beamtensohne, wie auch Söhne anderer Stände.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungsplätze sind bis zum 1. Mai l. J. beim kranjischen Landesauschusse zu überreichen.

Dieselben sind mit dem Geburtscheine, dem Heimatscheine, dem militärärztlichen Zeugnisse, dem Impfungszugnisse und sämtlichen Studienzeugnissen mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters, dann, falls sich der Anspruch auf den Adel oder die Abstammung von einem Officier oder Beamten und deren Verdienste gründet, auch mit den bezüglichen Nachweisen zu belegen.

K. I. Landesregierung für Krain. Laibach am 8. März 1898.

(956) 3-1 §. 1128. pr.

Concurs-Ausschreibung.

Im Staatsbaudienste Krains gelangen eine provisorische Ingenieurstelle, zwei Bauadjunctenstellen und Adjuten für Baupraktikanten zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen Studien und über die Ablegung der Staatsprüfungen sowie der Prüfung für den Staatsbaudienst, endlich mit dem Nachweise der Sprachkenntnisse belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 10. April 1898 hieramts einzubringen.

K. I. Landespräsidium für Krain. Laibach am 9. März 1898.

(947) 3-1 §. 4844.

Jagdverpachtung.

Am Samstag, den 30. April 1898, werden hieramts die Gemeindegabden der Ortsgemeinde Wob. Geitritz, Görjach, Kropp, Nitterdorf, Dufische, Radmannsdorf, Welbes, Bigau, Hising, Karner-Bellach und Kronau auf die Dauer von 5 Jahren, und zwar vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1903 im Wege der öffentlichen Licitation hintangegeben werden.

Beginn der Licitation um 9 Uhr vormittags. Die Bedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 8. März 1898.

(955) 3-1 §. 1214. pr.

Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains ist eine Bezirks-Thierarzenststelle mit dem systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen und wird zu deren Wiederbesetzung der Concurs mit dem Termine bis zum 28. März 1898 ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den vorgeschriebenen Nachweisen, insbesondere mit jenen über die in Gemäßheit der Ministerialverordnung vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37, mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung zur Erlangung einer bleibenden Anstellung im öffentlichen Sanitätsdienste, dann den Zeugnissen über die Kenntnis der deutschen und der slowenischen oder einer andern der letzteren verwandten slavischen Sprache belegten Gesuche beim gefertigten Landespräsidium einzubringen.

K. I. Landespräsidium für Krain. Laibach am 9. März 1898.

(954) Praes. 3237 12/98.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 21. März 1898 beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen. Graz am 7. März 1898.

(963) §. 3737.

Rundmachung.

Auf Grund des letzten officiellen Thierseuchenanweises der Landesregierung in Sarajevo werden zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 5. März 1898, §. 7242, die nachstehenden Sperrverfügungen gegen die Einfuhr von Schafen und Schweinen aus dem Occupationgebiete nach Krain erlassen:

Wegen des Bestandes der 1.) Schafpockenseuche gegen die Einfuhr von Schafen aus den Bezirken Cazin, Rogatica und Vlasenica;

2.) Schweinepest gegen die Einfuhr von Schweinen aus den Bezirken Banjaluka und Zvornik.

Aus den übrigen derzeit nicht verseuchten Bezirken des Occupationgebietes dürfen nur Mastschweine mit einem Lebendgewicht von wenigstens 120 Kilogramm per Eisenbahn nach Krain und zwar nur in den Consumort Laibach in die gleichnamige Eisenbahnstation der k. k. priv. Südbahn zur sofortigen Schlachtung eingeführt werden. In gleicher Weise ist die Einfuhr von geschlachteten Schweinen in unzertheiltem Zustande nach Krain gestattet.

Diese neuen Verfügungen treten mit dem 15. März 1898

in Kraft und werden an Stelle jener in den Rundmachungen vom 27. Juli 1895, §. 9837, 15. Juni 1897, §. 9054, und 13. Juli 1897, §. 10.375, welche hiermit außer Wirksamkeit gesetzt werden, mit dem Besatze verlaubar, daß Uebertretungen der gegen die obgenannten Bezirke kundgemachten Einfuhrverbote für Schafe, beziehungsweise Schweine, nach dem Reichsgeetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, geahndet und Transporte, unter welchen auch nur ein an der genannten Seuche krankes Stück einlangen sollte, an die Aufgabestation zurückgewiesen werden würden.

K. I. Landesregierung für Krain. Laibach am 10. März 1898.

St. 3737.

Razglas.

Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o zivinskih kužnih boleznih dezelve vlade v Sarajevu se izdajajo vsled razpisa visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dné 6. marca 1898, l. št. 4272, nastopne zaporne odredbe zoper uvažanje ováo in prašilov iz okupačijskega ozemlja na Kranjsko.

1.) Zaradi kužnih ovóh koz je prepovedano uvažati ovce iz okrajev Cazin, Rogatica in Vlasenica;

2.) zaradi svinjske kuge je prepovedano uvažati prašilov iz okrajev Banjaluka in Zvornik.

Iz ostalih zdaj neokuženih okrajev okupačijskega ozemlja se smejo samo pitani prašiči z živo težo najmanj 120 kilogramov po železnici uvažati na Kranjsko in sicer v konsumni kraj Ljubljana v istoimensko železniško postajo c. kr. priv. južne železnice, če se takoj zakoljejo. Ravno tako je uvažanje zaklanih prašičev na Kranjsko v nerazsekanem stanju dopuščeno.

Te nove odredbe stopijo v veljavnost s 15. marcem 1898

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dné 10. marca 1898.

(927) 3-2 §. 3338.

Rundmachung.

Als Anlageplatz für das im Pomurischen Stadtebauamt errichtende stummen-Erziehungs-Institut wird ein allseitig situirtes, ebenes Terrain im Ausmaße von ca. 2000 qm. zu erwerben gesucht.

Bezügliche Offerte wollen unter Angabe der Kaufbedingungen bis zum 1. April 1898 bei der k. k. Landesregierung überreicht werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(937) 3-2 §. 4418.

Rundmachung.

In Ledine, Gemeinde Saitrach, ist die Stelle einer Bezirkshauptmannschaft zuzulegen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis zum 1. April l. J. beim gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zuzulegen.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 7. März 1898.

St. 4418.

Razglasilo.

V Ledinah, občina Zire, je služba okrajnega babice z letno plačo 42 gl. iz okrajne gajnice popolniti.

Pravilno obložene prošnje naj se predložijo 1. aprila t. l. podpisanemu c. kr. okrajnemu glavarstvu v Logarju.

C. kr. okrajno glavarstvo v Logarju, dné 7. marca 1898.

Reisesparcasse.

Oesterreich in Paris 1900.

Gesellschaftsfahrten

zur

Pariser Weltausstellung 1900

Während der Monate Mai, Juni, Juli, August, September und October 1900.

Die pünktliche Ausführung des Programmes sowie die Verwaltung der eingehenden Beiträge überwacht das nachstehende Comité:

- | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Eugen Felix
Vorstand der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens. | Adolf Mader
k. k. Hofrath, Director des k. k. Hauptpunzierungsamtes. | Peter Freiherr v. Pirquet
Präsident des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr in Wien. | Gottfried Schenker
k. k. Commercialrath, k. k. Staats-eisenbahnrath. | Otto Seybel
k. k. Commercialrath. |
| Dr. Hans Ritter v. Hebra
Universitätsprofessor. | Wilh. Neuber
kaiserl. Rath, k. k. Commercialrath. | Ferdinand Gross
Präsident des Journalisten- und Schriftsteller-Vereines «Concordia». | Alfred Szczepanski
Syndicus des Verbandes der auswärtigen Presse. | Hermann Winds
Chef der Firma Petri & Comp. |
| Sándor Járay
k. u. k. Hof- und Kammer-Lieferant. | Ferdinand Somogyi
Director: | | Dr. Géza Winter
Hof- und Gerichtsadvocat. | |

Theilnehmerkarte einschliesslich Fahrt Wien, München, Paris, Zürich, Wien. Freigepäck, 4 Tage Verpflegung während der Fahrt, 8 Tage in Paris, beste Logis, Verköstigung, Führung, Sehenswürdigkeiten, Entrées, Verkehrsmittel, Ausflüge, Congresse etc. um den Preis von

240 fl. zu entrichten in **Monatsraten zu 10 fl.** oder in Vierteljahresraten zu **30 fl.**

Die Anmeldung, sowie die Ausfolgung der Theilnehmerkarten erfolgt durch das

Reisebureau **SCHENKER & Co., Wien I., Schottenring 3.**

Die Einzahlungen sind durch die k. k. Postsparcasse zu leisten

u. zw. ausschliesslich auf von dem Reisebureau SCHENKER & Co. jedem Theilnehmer gratis auszufolgenden vorgedruckten Posterlagscheinen Nr. 842.239.

Das dem Comité zur Verfügung stehende Erträgnis wird wohlthätigen Zwecken zugeführt.

Bedingungen der Theilnahme.

Preis: 240 fl.

Für die im Jahre 1899 Beitretenden 250 fl. Für die im Jahre 1900 Beitretenden 260 fl.
Zahlbar monatlich 10 fl., vierteljährig 30 fl., halbjährig 60 fl.

Anmeldung: Die Beitritts-erklärungen sind an die Centralkanzlei I., Schottenring 3, zu richten.
Zeitpunkt der Reise: Nach endgiltiger Feststellung der in Paris 1900 stattfindenden Festlichkeiten und Congresse wird jeder Beitretende im Jänner 1900 von dem Programme der einzelnen Monate verständigt und kann sich zu diesem Zeitpunkt für jenen Monat, in dem er zu reisen wünscht, anmelden.
Art der Reise: Mit Separat-Eilzügen von Wien oder Prag, mit nicht mehr als sechs Passagieren in einem Coupé zweiter Classe.
Die Nacht während der Fahrt: in München, Stuttgart oder Strassburg zweimalige Nachtruhe in guten Hôtels.
Die Verpflegung während der Fahrt geschieht auf Kosten der Unternehmung nach Massgabe der Fahrpläne in den Eisenbahn-Restaurants mit vorher bestelltem Mittag- und Abendessen, oder in dem eventuell mitfahrenden Restaurationswagen.
Ankunft in Paris: Die Gruppen werden per Wagen in die für sie reservierten Wohnungen gebracht.
Wohnung: Jeder Reisende für sich allein, nur Zusammengehörige in gemeinsamen Zimmern.

Vormittags: Besichtigung der Museen, Gallerien, öffentlichen Gebäude u. s. w. unter Führung von deutschen Führern nach Massgabe des festgestellten Programmes in kleinen Gruppen. Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel auf Kosten der Unternehmung.
Déjeuner: In reservierten Räumlichkeiten mit belegten Plätzen. Drei Gänge und Getränke.
Nachmittags in der Ausstellung: Besichtigung unter Führung von Ciceronen. Karten zum Eiffelturm u. a. gratis.
Diner: 6 1/2 Uhr. Vier Gänge und Getränke.
Abends: Besuch verschiedener Unterhaltungs-Etablissements oder Theilnahme an den Festen im Ausstellungsgebiete.
Festlichkeiten: Bei feierlichen Aufzügen, beim Eintreffen fremder Souveräne, bei Militär-Revuen und Volksfesten, bei Wettrennen in Autenil und Longchamps besorgt die Unternehmung Plätze für die Reisetheilnehmer.
Congresse: Die Theilnehmer werden über jeden Congress rechtzeitig unterrichtet, um eventuell theilnehmen zu können.
Umgebung von Paris: Besuche von Versailles, Trianon, St. Cloud, auf Kosten der Unternehmung.
An Sonn- und Feiertagen: Besuch der Gotteshäuser.
Für diejenigen, die Paris bereits kennen: Niemand ist gehalten, bei allen Punkten des Programmes mitzuthun. Jeder hat Freiheit der Bewegung.

Längerer Aufenthalt in Paris: Diejenigen, die auf Grund der vier Wochen hindurch gültigen Karte längeren Aufenthalt in Paris nehmen wollen und diese ihre Absicht drei Tage vor Ablauf der für die Reise festgesetzten Frist anmelden, werden auch für weiterhina Ermässigungen für Wohnung und Verpflegung erlangen.
Die Rückreise erfolgt innerhalb vier Wochen über die Schweiz und Tirol. Diese Reise kann nach Belieben unterbrochen werden. Der Reisende erhält einen Coupon, der ihm unterwegs die Verpflegung für je einen Tag sichert (zwei Mahlzeiten).
Gepäck: Sowohl bei der Hin- wie bei der Rückfahrt sind 25 Kilo Gepäck frei.
Zoll: Es wird dafür gesorgt, dass dem Reisenden die Zollmanipulation erleichtert wird.
Assecuranz: Die Theilnehmer werden für die Dauer der Reise auf 5000 Kronen gegen Unfall bei der «Foncière» versichert, namhafte Aerzte begleiten die Züge, welche sowohl während der Fahrt wie in Paris auf Kosten der Unternehmung den Theilnehmern ihre Hilfeleistung angeeignet lassen.

Besondere, eine Ermässigung einschliessende Arrangements für Arbeiter und Schüler.

(854) 2-2

Verhinderung an der Theilnahme.

Ist der Angemeldete an der Reise verhindert, so kann er diesen Umstand bis spätestens Januar 1900 anmelden und den eingezahlten Betrag — nach Abzug von 10% des Theilnahmebetrages für verursachte Kosten — beheben. Die Uebertragung der Karte an eine andere Person ist jederzeit gestattet. Das gleiche Recht steht dem Erben eines Reisetheilnehmers im Falle dessen Ablebens zu. Sollte die Durchführung des Reiseunternehmens infolge Elementarereignisse, Krieg, Epidemie oder wegen einer anderen höheren Gewalt unmöglich werden, so werden die Einzahlungen, abzüglich 5% = 12 fl. für die Vorbereitungs-spesen, zurückerstattet.

Oesterreich in Paris.

Gesellschaftsfahrten zur Weltausstellung in Paris 1900.

Ich Endesgefertigte..... erkläre hiemit meine Theilnahme an der von der Reiseunternehmung „Oesterreich in Paris 1900“ in Gemässheit des veröffentlichten Prospectes zu veranstaltenden Gesellschaftsreise nach Paris, anlässlich der daseibst im Jahre 1900 stattfindenden Weltausstellung und verpflichte mich, den Theilnehmerbetrag von 240 fl. in vom Ersten des nächsten Monats beginnenden Monatsraten per 10 fl. und den noch ausstehenden Rest bis Ende Januar 1900 durch die k. k. Postsparcasse zu bezahlen. Bei nicht pünktlicher Zahlung habe ich vierprocentige Verzugszinsen zu entrichten. Die Erklärung, in welchem Monate ich die Reise zu unternehmen beabsichtige, habe ich im Januar 1900 abzugeben.

Ich behalte mir und meinen Erben das Rücktrittsrecht bis Januar 1900 oder das Recht der Uebertragung meiner Theilnehmerkarte an eine dritte Person vor. Im Falle des Rücktrittes sind mir die eingezahlten Beträge (abzüglich 10 Procent = 24 fl. des Theilnehmerbetrages) zurückzuerstatten. Im Falle die Durchführung der Reise infolge Elementarereignisse, Krieg, Epidemie u. dgl. unmöglich wird, ist der von mir eingezahlte Theilnehmerbetrag (abzüglich 5 Procent = 12 fl.) mir zurückzuerstatten.

Ich erkläre gleichzeitig, auch die sonstigen Bestimmungen des Reise-prospectes zur Kenntnis genommen zu haben und dieselben als für mich bindend.

Wohnort 189.....

Name: Name: Name:

Stand: Stand: Stand:

Bitte, diese Beitritts-erklärung abzutrennen und der Direction:

Wien, Schottenring 3 (Reisebureau SCHENKER & Co.), einzusenden.

Anempfehlung.
Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalereien
in jedem Stil aus, auch steht eine große
Collection der neuesten Muster zur geeigneten
Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden
jederzeit übernommen. (966) 26—1
Hochachtungsvoll
Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Lehrling
wird sofort aufgenommen
bei (957)
Fried. Hoffmann,
Uhrmacher, Wienerstrasse.

Brustleidenden
und Bluthustenden gibt ein geheilter Brust-
kranker kostenfreie Auskunft über sichere
Heilung. **E. Funke, Berlin S., Prin-**
zessinnen-Strasse 8. (283) 10—8

Gebe dem geehrten P. T. Publicum
bekannt, dass ich das

Gasthaus
zum
„Kaiser von Oesterreich“
übernommen habe. Ausgeschenkt werden
echte Unterkrainer Weine, Teran,
Luttenberger, Terminer, nebst Kosler
Kaiser-Bier.
Meine Küche hat ein vorzügliches Re-
nommee, daher empfehle ich mich zu
Abonnements fürs Haus und auch über die
Gasse.
Die Kegelbahn ist auch für einige
Tage in der Woche zu vergeben.
Zu zahlreichem Besuch lädt höflichst ein
(951) 2—1 achtungsvoll
Marie Gerčar.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
OI (99)

Eisendreher
wird aufgenommen in der Leimfabrik
Laibach. (961) 6—1

Gesetzte, bessere
Privatköchin
wünscht auf dem Lande unterzukommen.
Näheres **Petersstrasse 30, eben-**
erdig links. (959)

Ein schöner
Bauplatz
in nächster Nähe der Südbahn
ist sogleich zu verkaufen. — Näheres in der
Administration dieser Zeitung. (965) 1

Fässer
von verschiedener Größe werden verkauft
sowie auch nach Anschaffung neue Gebinde
gemacht und alte billig repariert.
Auch Apparate für Fabrication von
Gefrorenes werden billigst repariert sowie
auch nach Anschaffung neu erzeugt bei
(958) 3—1
Joh. Buggenig
Rudolfsbahnstrasse in Laibach.

Fort mit den Hosenträgern!
Zur Ansicht erhält jedermann franco gegen Franco-Rücksendung einen **Gesundheits-**
Spiralhosenträger, bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Athemnoth, kein
Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe, 75 kr. (drei Stück fl. 1.80 per Nachnahme).
M. Jellinek, Wien, II/8, Erzherzog Karl-Platz 14. (626) 8—4

Das Neueste und Beste
in
Hüten
für Herren und Knaben
Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen,
italienischen und englischen Fabriken
empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen
hochachtend (962) 12—1
C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.
Hut-Niederlage
der k. k. priv. Hofhutfabriken
W. Ch. Pless, Wien, und Jos. Pichler, Graz.
Hüte werden nach eigener Kopfweite und
eigener Formangabe angefertigt und alte Hüte
zum Färben und Modernisieren übernommen.

(917) 3—3 St. 7558. | **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Franc Erhonizevich dedičev iz Ribnice
proti Francetu Osvaldu iz Sušja v
izterjanje terjatve 355 gld. 25 kr. s pr.
dovolila izvršilna dražba na 2346 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 35 zemljiške knjige kat. obč.
Sušje.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
18. marca in na
18. aprila 1898,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali nad
cenilno vrednost, pri drugem pa tudi
pod isto oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné
31. decembra 1897.

(564) 3—3 Nr. 9834. **Executive**
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Stadt
Gottscheer Sparcasse durch Dr. Burger
die executive Versteigerung der dem Peter
und der Maria Majerle von Thal Nr. 8
gehörigen, gerichtlich auf 94 fl., 133 fl.,
54 fl., 1173 fl. und 136 fl. geschätzten
Realitäten Einl. 33. 18, 19, 194, 203
und 204 ad Thal sammt dem auf 44 fl.
geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagatzungen, und zwar die erste auf den
27. April
und die zweite auf den
27. Mai 1898,
jedeſmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealityten sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.
Die Licitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbot ein 10% Badium zu Händen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-Extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
20. December 1897.

(917) 3—3 St. 7558. | **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Franc Erhonizevich dedičev iz Ribnice
proti Francetu Osvaldu iz Sušja v
izterjanje terjatve 355 gld. 25 kr. s pr.
dovolila izvršilna dražba na 2346 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 35 zemljiške knjige kat. obč.
Sušje.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
18. marca in na
18. aprila 1898,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali nad
cenilno vrednost, pri drugem pa tudi
pod isto oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné
31. decembra 1897.

(564) 3—3 Nr. 9834. **Executive**
Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Stadt
Gottscheer Sparcasse durch Dr. Burger
die executive Versteigerung der dem Peter
und der Maria Majerle von Thal Nr. 8
gehörigen, gerichtlich auf 94 fl., 133 fl.,
54 fl., 1173 fl. und 136 fl. geschätzten
Realitäten Einl. 33. 18, 19, 194, 203
und 204 ad Thal sammt dem auf 44 fl.
geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagatzungen, und zwar die erste auf den
27. April
und die zweite auf den
27. Mai 1898,
jedeſmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealityten sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.
Die Licitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbot ein 10% Badium zu Händen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-Extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
20. December 1897.

(872) 3—2 St. 5460. **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Lo-
gatuca daje na znanje, da se je na
prošnjo kmetske posojilnice iz Vrh-
nike proti Jerneju Svete iz Brezovce
v izterjanje terjatve 2400 gld. s pr.
z dolžnega pisma dné 15. julija 1894,
dovolila izvršilna dražba na 3010 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 58 zemljiške knjige kat. občine
Žiberse.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
2. in 30. aprila 1898,
vsakikrat ob 11 uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednost, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Logatcu
dné 27. oktobra 1897.

(872) 3—2 St. 5460. **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Lo-
gatuca daje na znanje, da se je na
prošnjo kmetske posojilnice iz Vrh-
nike proti Jerneju Svete iz Brezovce
v izterjanje terjatve 2400 gld. s pr.
z dolžnega pisma dné 15. julija 1894,
dovolila izvršilna dražba na 3010 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 58 zemljiške knjige kat. občine
Žiberse.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
2. in 30. aprila 1898,
vsakikrat ob 11 uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednost, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Logatcu
dné 27. oktobra 1897.

(872) 3—2 St. 5460. **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Lo-
gatuca daje na znanje, da se je na
prošnjo kmetske posojilnice iz Vrh-
nike proti Jerneju Svete iz Brezovce
v izterjanje terjatve 2400 gld. s pr.
z dolžnega pisma dné 15. julija 1894,
dovolila izvršilna dražba na 3010 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 58 zemljiške knjige kat. občine
Žiberse.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
2. in 30. aprila 1898,
vsakikrat ob 11 uri dopoldne, pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednost, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Logatcu
dné 27. oktobra 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

(796) 3—3 St. 10.136. **Edict.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß am 14. No-
vember 1897 der Pfarredchant und Ehren-
domherr Johann Stan. Hoffmeister zu
Adelsberg ohne Hinterlassung einer legi-
timen Anordnung gestorben ist.
Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden
alle diejenigen, welche hierauf aus was
immer für einem Rechtsgrunde Anspruch
zu machen gedenken, aufgefordert, ihr
Erbrecht
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden, und
unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre
Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls
die Verlassenschaft, für welche inzwischen
Herr Dr. Karl Treu, Advocat in Adels-
berg, als Verlassenschaftscurator bestellt
worden ist, mit jenen, die sich werden
erbserklärt und ihren Erbrechtstitel aus-
gewiesen haben, verhandelt und ihnen ein-
geantwortet, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos ein-
gezogen würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
31. December 1897.

Jakob Zalaznik
Bäcker und Conditore
Alter Markt Nr. 21
empfiehlt dem P. T. Publicum täglich
frische Pinza
(à la Triestiner) sowie
Indianer-Krapfen
mit Schlagrahm gefüllt; ferner übernimmt
er alle Bestellungen auf
Torten
für Namensfeste und werden selbe besten
ausgeführt.
Bestellungen für **auswärts** werden
prompt effectuirt und billig berechnet.
Auch zu haben **feines Kornbrod** und
Vanille-Zwieback.
(848) Opr. st. Cb. 28/98
1.

Oklic.
Zoper Urbana Šušteršiča, ozi-
roma njegovim pravnim naslednikom,
katerih bivališče je neznano, se je
podala pri c. kr. okrajni sodniji
Trebnejem po Jozefi Krevs, posestnici
Rihpovcu, tožba zaradi priposestovanja
posestva vlož. št. 150 kat. obč. Lu-
kovk. Na podstavi tožbe se narok na
obravnavo določil na
6. aprila 1898,
ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Urbana Šušter-
šiča, oziroma njegovih pravnih na-
slednikov, se postavlja za skrbnika
gospod Janez Majntinger v Trebnjem.
Ta skrbnik bo zastopal toženega v
oznamenjeni pravni stvari na njegovo
nevarnost in stroške, dokler se on ali
ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje
pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem,
oddelek I, dné 24. februvarja 1898.

(918) 3—1 St. 7160. **Oklic.**
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Franceta Lovšina iz Goričevasi po po-
oblaščenca g. Ignacija Gruntarju, c. kr.
notarju iz Ribnice, proti Jozefu Hönig-
manu iz Kota v izterjanje terjatve
55 gld. 13 kr. s pr. dovolila izvršilna
dražba na 811 gld. cenjenega nepre-
makljivega posestva vlož. št. 65 zem-
ljiške knjige kat. obč. Rakitnica.
Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na
23. marca in na
23. aprila 1898,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri
tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednostjo, pri dru-
gem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici,
dné 9. decembra 1897.

(921) Opr. št. C. 82/98
1. **Oklic.**
Zoper vknjižene upnice Francisko,
Uršo in Špelo Šmalc iz Brega, kojih
bivališče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Ja-
nezu Šmalcu iz Brega št. 13 tožba
zaradi zastaranja terjatve à 50 gld.
Na podstavi tožbe določil se je narok na
30. aprila 1898,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Anton
Petek iz Brega št. 13. Ta skrbnik bo
zastopal tožene v oznamenjeni pravni
stvari na njih nevarnost in stroške,
dokler se ti ali ne oglasio pri sodniji
ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,
oddelek I, dné 4. marca 1898.

(921) Opr. št. C. 82/98
1. **Oklic.**
Zoper vknjižene upnice Francisko,
Uršo in Špelo Šmalc iz Brega, kojih
bivališče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Ja-
nezu Šmalcu iz Brega št. 13 tožba
zaradi zastaranja terjatve à 50 gld.
Na podstavi tožbe določil se je narok na
30. aprila 1898,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Anton
Petek iz Brega št. 13. Ta skrbnik bo
zastopal tožene v oznamenjeni pravni
stvari na njih nevarnost in stroške,
dokler se ti ali ne oglasio pri sodniji
ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,
oddelek I, dné 4. marca 1898.

(921) Opr. št. C. 82/98
1. **Oklic.**
Zoper vknjižene upnice Francisko,
Uršo in Špelo Šmalc iz Brega, kojih
bivališče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Ja-
nezu Šmalcu iz Brega št. 13 tožba
zaradi zastaranja terjatve à 50 gld.
Na podstavi tožbe določil se je narok na
30. aprila 1898,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Anton
Petek iz Brega št. 13. Ta skrbnik bo
zastopal tožene v oznamenjeni pravni
stvari na njih nevarnost in stroške,
dokler se ti ali ne oglasio pri sodniji
ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,
oddelek I, dné 4. marca 1898.

(921) Opr. št. C. 82/98
1. **Oklic.**
Zoper vknjižene upnice Francisko,
Uršo in Špelo Šmalc iz Brega, kojih
bivališče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodniji v Ribnici po Ja-
nezu Šmalcu iz Brega št. 13 tožba
zaradi zastaranja terjatve à 50 gld.
Na podstavi tožbe določil se je narok na
30. aprila 1898,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
V obrambo pravic toženih se po-
stavlja za skrbnika gospod Anton
Petek iz Brega št. 13. Ta skrbnik bo
zastopal tožene v oznamenjeni pravni
stvari na njih nevarnost in stroške,
dokler se ti ali ne oglasio pri sodniji
ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Ribnici,
oddelek I, dné 4. marca 1898.

Brauer-Akademie zu Worms

zahlreich besucht von Bierbauern aus allen Ländern, beginnt den Sommer-Cursus am 2. Mai. Programme zu erhalten (720) 5-2

durch die Direction.

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer natürlicher Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St. Leonhard, Kärnten. (359) 26-4

Naumann's Germania-Fahrräder

Vertreter: Hch. Schott
Wien, III., Heumarkt 9.

sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN DRESDEN.

(807)

**Nervosität
Bleichsucht
Blutarmut
Nervöse Frauenleiden
Appetitlosigkeit
Magerkeit
Nervenschwäche**
(Neurasthenie)

wie überhaupt jeder Schwächezustand, hervorgerufen durch angestrengte geistige oder körperliche Thätigkeit, oder als Folge einer schweren Krankheit oder mangelhafter Ernährung oder Verdauung, wird am raschesten geheilt durch meine

Regenerations-Pillen

Preis fl. 2.-

(Überall gesetzlich geschützt.)

Schwanen-Apotheke

Frankfurt a. M.

(532) 26-3

(5035) 36-17

Überall zu haben.

Sage's Kalodont

Bestes und billigstes Zahnpulver.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum

Mauerziegel, Strangfalz-Ziegel

(erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,

Thonöfen u. Sparherde

(eigener Erzeugung), (942) 1

Roman-Cement,

Lengfelder Portland-Cement,

sowie sämtliche ins Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise.

Dem P. T. Publicum erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich

Samstag, den 26. Februar 1898

im Hause der Frau Milic am Alten Markte Nr. 19

ein neues Gasthaus „Miramar“

eröffnet habe. Zum Ausschank kommen die besten weissen und schwarzen Istrianer Weine, vorzüglicher Cviček sowie auch immer frisches Steinfelder Märzenbier der Brüder Reininghaus. Durch anerkannt gute Küche (Jeden Freitag frische Meerfische) und rasche Bedienung wird allen Anforderungen meiner verehrten Gäste bestens entsprochen. Die Locale sind elektrisch beleuchtet.

Mit aller Hochachtung

Tosti.

(769) 6-6

Mauthner's Samen.



Aussaatzeit: Ende Februar und März.
Saatweite: 20 cm. Abstand der Reihen, 10 cm. in der Reihe.
Bodenbeschaffenheit: Tieflocker, recht nahrhaft und nicht frisch gedüngt.

Als frische und echte Samen, von der Firma Edmund Mauthner (Budapest, Andrassystrasse 23) herrührend, können nur jene betrachtet werden, die die Jahreszahl 1898 tragen, wo die Original-Paketchen geschlossen und, wie die nebenstehende Illustration zeigt, mit der Abbildung eines Bären und mit dem Namen Mauthner versehen sind. Vor Nachahmungen wird gewarnt. (733)

Von MAUTHNER'S

berühmten

Gemüse- und Blumensamen

in geschlossenen, behördlich geschützten Paketen

mit der gerichtlich eingetragenen

Bären-Schutzmarke

befinden sich

Commissions-Lager

bei den meisten größeren

Gemischwaren-Händlern

Österreichs.

In jedem Orte ist nur einer Firma der commissionsweise Verkauf der 80 gangbarsten Sorten Gemüse- und Blumensamen übertragen, somit nur ein Kasten aufgestellt. Aus Orten, wo sich noch kein Commissionslager befindet, werden Anmeldungen entgegengenommen.

MÖBEL

I. Bez., Kärntnerstr. 32 A.

Tischler, Tapezierer und Decorateurs. Billigste Preise.

Gegr. 1835. Illustriertes Möbelalbum gegen 30 kr. in Marken.

Illustr. Preisliste gegen Einsendung von 30 kr. Marken.

(3873) 12-6

J. G. & L.

FRANK

Champagner.

Zeige dem allerhöchsten Adel, Herrschaften, Geistlichkeit, Militär und P. T. Publicum höflichst an, dass ich von heute an meine zwei neu creierten Champagnermarken, als:

Réunion und Rebengold

in Verkauf bringe.

Beide Sorten sind aus den edelsten und besten steirischen Rebensorten erzeugt, haben prachtvolles Mousseux und sind der Mühe wert, versucht zu werden.

Geehrte Aufträge für hier oder auswärts bitte gefälligst an untenstehende Adresse zu richten.

Preisourante stehen zur Verfügung.

Mich Ihrem besten Wohlwollen bestens empfehlend und Sie der solidesten Bedienung versichernd, zeichne hochachtungsvoll

Franz Kleinoscheg,

Graz, Schwimmschulquai Nr. 6, I. Stock.

Wiederverkäufer Rabatt.

(817) 3-1



Tokayer

Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (5189) 50-17

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.-, kleine Flasche fl. 1.20.

P. T.

Hiedurch gestatten wir uns dem hochverehrten P. T. Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir

Herrn Franz Kaiser in Laibach

die Vertretung unserer weltberühmten

Opelräder

(auf welchem bekanntlich die Meisterschaft der Welt, von Europa, von Deutschland, von Oesterreich etc. etc. pro 1897 gewonnen wurde) sowie der bestbekanntesten

Pariser Acatène-Metropole

(kettenloses Rad, auf welchen das historische Rennen Bordeaux-Paris und der 24 Stunden-Record 909 km errungen wurde) für Krain übergeben haben und bitten demselben Ihr geneigtes Wohlwollen entgegenzubringen.

(875) 2-2

Hochachtungsvoll

Opel & Beyschlag, Wien, I., Kärntnering 13.

Frühjahrs- und Sommersaison

1898.

Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3·10 lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur
 fl. 2·95, 3·70, 4·80 von guter, 6·— von besserer, 7·75 feiner, 9·— feinsten, 10·50 hochfeinsten, echter Schafwolle.
 Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10·—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60—16

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Warnung.

Die auf meinen Namen gemachten Schulden zahle ich nicht. (943)
Bartholomäus Černe.

Wohnung

bestehend aus drei parketierten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Dachboden, ist mit Maitermin an eine ruhige Partei zu vermieten. (944) 2—1
 Anzufragen bei dem Besitzer des Hauses **Nr. 7 in der Komenskygasse, I. Stook.**

Bahnhofgasse Nr. 15 im II. Stocke ist eine (397) 18

schöne trockene

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern mit Centralheizung, Küche, Speisekammer, Dienstbetenzimmer und Keller
sofort zu vermieten.
 Näheres in der Buchhandlung von **Kleinmayr & Bamberg, Sternallee.**

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist **so gleich zu vermieten.**
 Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 37

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jedes Standes, in allen Ortschaften, sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko, verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.**

(339) 10—7

Uniformsorten

für P. T. Berg- und Hüttenbeamten, Staatsbeamten u. uniform. Corporationen, Mannschafts-Bergkittel und Grubenkleider
 offeriert die k. k. priv. **Berguniform-, Staatsbeamtenuniform-, Civilkleider- und Feintuchfabrik**
J. N. Jonke Sohn in Příbram (Böhmen).
 Gegen Nachnahme. — Illustrierte Preis-courante franco. (618) 10—4

4 3/4 Kilo Kaffee

netto portofrei unter Nachnahme od. gegen Vorauszahlung, garantiert beste Ware.
Afrik. Mocoos, perl. fl. 3·75
Santos, extrafein fl. 4·—
Cuba, grün, extrafein fl. 4·80
Ceylon, blaugrün, extraf. fl. 6·35
Goldjava, gelbl., extraf. fl. 6·30
Perlkaffee, hochfein fl. 5·70
Arab. Mocoos, fl., arom. fl. 7·10
 Preisliste nebst Zolltarif gratis.
Ettlinger & Co., Hamburg.
 (759) 10—3

Zu verkaufen in Rohitsch-Sauerbrunn

Restauration eingerichtet, mit Haus, Wirtschaftsgebäude, Wein-, Obst-, Gemüse- und Sitzgarten, mit Kegelbahn und Wiese (2 Joch 364 Quadratklaster). **Preis 8000 fl.** Eine Villa nahe am Park mit Stallung, Wald, Obst-, Gemüse-, Sitzgarten und Wiese (2 Joch 287 Quadratklaster). **Preis 9000 fl.** (665) 6—4
 Näheres in der Administration dieses Blattes.

(4874) 9—5

Braut-Seidenstoffe

in weiß, schwarz und farbig mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikspreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Krainischer Jagdschutz - Verein.

Prämien-Ausschreibung.

Der Ausschuss des krainischen Jagdschutz-Vereines hat in Verfolgung seiner statutenmäßig festgesetzten Zwecke beschlossen, für das abgelaufene Jahr 1897 Prämien an um den Jagdschutzdienst besonders verdiente Jagdschutzpersonen zu vertheilen.
 Gesuche um Prämierung müssen eine kurzgefasste Darstellung der Leistungen enthalten und vom Jagdherrn oder dessen Stellvertreter beglaubiget sein; selbe sind

bis 31. März l. J.

an den Ausschuss des Vereines in Laibach zu richten. (939)

Laibach am 10. März 1898.

Der Ausschuss des krainischen Jagdschutz-Vereines.

Wertvolle Mittheilungen

versendet gratis und franco gegen Ein-sendung der Adresse an
Wirte, Cafétiers und Kaufleute
 (192) **S. A. Bauer & Co.** 10—8
Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 7.

Pianino

gut erhalten, sehr preiswürdig, wird ver-
 kauft. (898) 3—3
 Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Hunderttausende

von Familien

trinken mit Vorliebe

täglich



Gesundheit soll so leben.

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

Frei von den gesundheitsschädlichen Bestandtheilen des Bohnenkaffees besitzt Kathreiner's Malzkaffee allein dessen Aroma und beliebten Geschmack. Appetitfördernd, leicht verdaulich, hat sich Kathreiner's Malzkaffee seit Jahren gleich zuträglich für Erwachsene und Kinder bewährt. Vorzüglichster Zusatz zum Bohnenkaffee sowie empfehlenswerthester Ersatz für denselben. Mit Rücksicht auf Gesundheit und Ersparniss sollte echter „Kathreiner“ in keinem Haushalt mehr fehlen.

Warnung vor den minderwerthigen Nachahmungen.